

Bericht

des Rechtsausschusses und des Finanz-, Budget- und Haushaltsausschusses über den Gesetzentwurf (Beilage 358), mit dem das Bgl. Familienförderungsgesetz geändert wird (Bgl. Familienförderungsgesetz-Novelle 2006) (Zahl 19 - 221) (Beilage 365).

Der Rechtsausschuss und der Finanz-, Budget- und Haushaltsausschuss haben den Gesetzentwurf, mit dem das Bgl. Familienförderungsgesetz geändert wird (Bgl. Familienförderungsgesetz-Novelle 2006), in ihrer 13. gemeinsamen Sitzung am Mittwoch, dem 17. Jänner 2007, beraten.

Landtagsabgeordnete Doris Prohaska wurde zur Berichterstatterin gewählt.

Nach ihrem Bericht stellte Landtagsabgeordnete Doris Prohaska den Antrag, dem Landtag zu empfehlen, dem gegenständlichen Gesetzentwurf die verfassungsmäßige Zustimmung zu erteilen.

Bei der anschließenden Abstimmung wurde der Antrag der Berichterstatterin ohne Wortmeldung einstimmig angenommen.

Der Rechtsausschuss und der Finanz-, Budget- und Haushaltsausschuss stellen daher den Antrag, der Landtag wolle dem Gesetzentwurf, mit dem das Bgl. Familienförderungsgesetz geändert wird (Bgl. Familienförderungsgesetz-Novelle 2006), die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen.

Eisenstadt, am 17. Jänner 2007

Die Berichterstatterin:

Doris Prohaska eh.

Der Obmann des Rechtsausschusses
als Vorsitzender der gemeinsamen Sitzung:
Dr. Moser eh.